

# Leitbild



## Inhalt

Präambel .....	1
Grundlagen .....	2
Unsere Ziele.....	3
Unsere Werte.....	3
Selbstverständnis .....	4
1=1 .....	5

## Präambel

*da* die Anerkennung und ein gemeinsames Verständnis dieser Rechte und Freiheiten von größter Wichtigkeit für die volle Erfüllung der Verantwortung und Verpflichtungen ist, soll diese allgemeine Erklärung der Spielerrechte als das von den beteiligten Organisationen und den 1-Spielern gleichermaßen zu erreichende gemeinsame Ideal, darstellen, damit jeder Einzelne und alle Organe der Gesellschaft sich diese Erklärung stets gegenwärtig halten und sich bemühen, durch Verinnerlichung und Weiterentwicklung die Achtung vor diesen Rechten und Freiheiten zu fördern und durch fortschreitende nationale und internationale Maßnahmen ihre allgemeine und tatsächliche Anerkennung und Einhaltung durch die 1-Spieler selbst wie auch durch Organisationen hinter 1 zu gewährleisten.

1 soll ein freies Spiel sein, dass sich durch Gute Taten und Humanistisches Denken der Spieler selbst organisiert. Ziel des Spieles ist es, die Welt zu einem besseren Ort für alle Menschen zu machen. Darunter verstehen wir einen bewussten und zielgerichteten Einsatz von Ressourcen, gleich verteilte Rechte und Verantwortungen und die Balance aller Handlungen im Einklang mit der Natur.

1 unterstellt, dass jeder Mensch eine „Bestimmung“ hat und seinen Platz in der Gesellschaft erst finden muss. Weiterhin wird unterstellt, dass ein Mensch nur dann wirklich glücklich werden kann, wenn er/sie diesen „Platz“ gefunden hat.

Ziel des Spieles ist es zuerst, den 1-Spielern zu helfen, Ihren persönlichen Platz zu finden. Unterstellt wird eine bessere Gesellschaft, wenn jeder Mensch an seinem Platz ist.

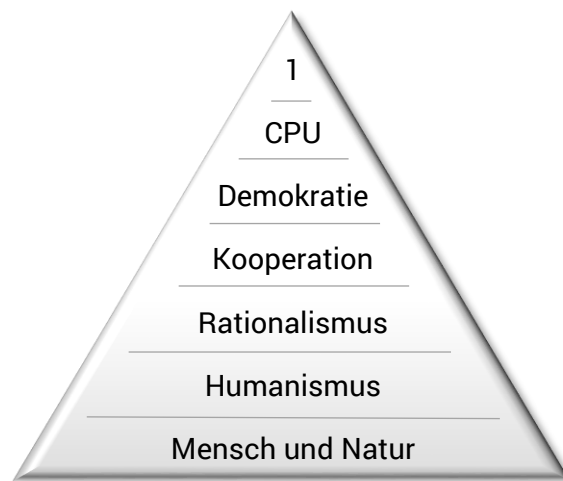
Geschaffen werden soll ein System für kommende Generationen, in dem es möglich sein soll selbstbestimmt, frei und unabhängig von Konventionen das Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Im Einklang mit Natur und Ressourcen soll ein frei zugängliches System des Friedens für alle Menschen bereitgestellt werden.

## Grundlagen

Dieses Leitbild, soll den unmissverständlichen Zusammenhang zwischen monetären und humanistischen Zielen im Spiel 1 festschreiben. Weiterhin sind unveräußerliche und festgeschriebene Rechte der 1-Spieler die Grundlage für die Wirkung des Spieles, für welche die Organisationen hinter 1 stehen und garantieren.

Als sichtbares Bekenntnis zum in 1 gelebten Humanismus und den UN-Menschenrechtskonventionen, auch nach außen hin, verpflichten sich alle an 1 beteiligten Organisationen, die Zahl 1 in ihren Organisationsnamen-und Logos als sichtbaren Bestandteil aufzunehmen.

Als Spiel mit dem Ziel gesellschaftliches Engagement zu bündeln, steckt hinter 1 ein modernes Weltbild, auf dem das Spiel 1 und dessen Funktionsweise beruht.



Im 1-Weltbild befinden sich Spieler im Einklang mit der Natur. Humanistische, rationale und kooperative Werte fließen in ein computergestütztes, basisdemokratisches System ein, welches die dadurch festgeschriebenen Werte weltweit punktuell nutzbar macht. 1 und die daraus entstehenden Handlungen im virtuellen und realen Raum sollen immer sinnvoll und sinnstiftend sein.

In unserem Weltbild leben Menschen ohne Schuld und Verpflichtungen frei miteinander zusammen um ihre Bestimmung zu finden bzw. dieser nachzugehen. Die systemische logistische und organisatorische Verwaltung der gesellschaftlichen Grund- und Individualbedürfnisse regelt ein emotionsfreies und leistungskonstantes Computersystem(1), das von jedem Menschen bedient und mitbestimmt wird.

Mit integrierten Gleichbehandlungs-, Gleichberechtigungs- und Verteilungsmechanismen sind Ungerechtigkeiten und unzureichende Befriedigung von Grund- oder Individualbedürfnissen durch politisches Fehlverhalten oder emotionsbelastete Entscheidungen ausgeschlossen.

Unterstützt durch den kreativen Geist vieler Menschen soll das Projekt zu einer Reife heranwachsen, mit der es möglich wird, gravierende gesellschaftliche, humanistische und strukturelle Probleme vor allen Dingen in den Ländern der 2. und 3. Welt zu lösen.

Dabei dienen vor allen Dingen das Gemeinschaftskonto, das Entwicklungskonto, der uneingeschränkte Zugriff darauf, Basisdemokratie und eine komplette Sichtbarkeit des Spielverlaufs dazu, unsere hohen Ziele mit Hilfe der Spieler zu erreichen.

## Unsere Ziele

Erreicht werden können im Verlauf des Spieles Ziele nur dann, wenn sich Menschen in weit größerem Umfang als vor 1 in Projekten im Naturschutz und nachhaltiger Lebensmittelerzeugung engagieren. Das Pflanzen von Bäumen spielt dabei eine Schlüsselrolle, da um Bäume herum ein nutzbarer Raum für Mensch und Tiere entsteht. Daher muss es vorrangiges Ziel sein, grüne Gute Taten und sinnstiftendes, ökologisches, nachhaltiges Denken, Planen und Handeln in den Vordergrund zu stellen.

In 1 ist unser höchstes Gut das Vertrauen und das Engagement der Spieler.

## Unsere Werte

Um Vertrauen und Engagement dauerhaft zu erhalten und an 1 zu binden, sind bestimmte Dinge bei den Organisationen im Hintergrund, als auch für alle 1-Spieler unerlässlich:

1. Ehrlichkeit  
Keine gute Rede kann die Wahrheit ersetzen.
2. Rechtssicherheit  
Was wir tun und anbieten ist nicht nur gewollt, sondern auch erlaubt.
3. Kritikfähigkeit  
Wenn etwas schief geht, hinterfragen wir das schonungslos, damit wir daraus lernen können und es nicht wieder passiert.
4. Professionalität  
Wenn wir etwas tun, tun wir es so gut wir können.
5. Humanismus  
Es gibt nichts Besseres als Menschen glücklich zu machen.
6. Toleranz  
Unsere Sichtweise ist nur Eine von vielen, andere Meinungen tolerieren wir.
7. Transparenz  
Wir alle legen offen, was wir getan haben.
8. Demokratisch  
Entscheidungen, die viele Menschen betreffen, werden demokratisch legitimiert.
9. Unternehmen gibt es nicht  
Juristische Personen sind kein Bestandteil des Spieles. Es gibt in 1 nur Menschen.
10. Fokus auf die Natur  
Alles was wir brauchen, kommt aus einer gesunden Natur.

## Selbstverständnis

Wir leben in einer Welt voller Strukturen und Regeln, die wir uns als Gesellschaft erbaut haben, damit alles gut und fair funktioniert. Vorrangig stammen diese Strukturen aus einer Zeit, ca. 3.000 vor Christus. Kleine Dörfer inmitten unendlich großer, wilder freier Natur waren damals die Ausgangslage zur Erfindung von Strukturen wie „Unternehmen“, „Regierungen“ oder „Geld“.

Diese Strukturen zu hinterfragen liegt uns fern. Offensichtlich ist, dass wir heute in einer völlig anderen Welt leben. Dinge, die damals funktioniert haben und richtig waren, bringen uns heute nicht mehr weiter.

1 ist eine komplette Neuentwicklung aus dem Jahr 2018 – angepasst auf heutige wissenschaftliche Erkenntnisse, technische Möglichkeiten, Sichtweisen der breiten Gesellschaft – auf Grundlage eines gesunden, humanistischen Weltbildes.

1 soll als Projekt vor allen Dingen helfen, gegen Hunger, Not, Arbeitslosigkeit, Strukturschwäche und Kriege kompetente Konzepte zu entwickeln, um diese baldmöglichst um zu setzen. Daher dient die Mitwirkung am Projekt immer den höchstmöglichen Zielen im Sinne der gesamten Menschheit.

Im Sinne dieses Leitbildes verpflichten sich die Unterzeichner, den Geist und das Leitbild selbst an zu erkennen, um das Projekt zu Dem immer weiter zu entwickeln, wofür es gedacht und geeignet ist.

# 1=1

Alle Spieler haben in 1 die gleichen Rechte.

## Regel #1

Alle Spieler sind als Menschen frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.

## Regel #2

Jeder Spieler hat Anspruch auf alle in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.

Auf Grund von politischen, rechtlichen oder internationalen Stellung der Gruppen oder Lizenznehmer, dem ein Spieler angehört, darf kein Unterschied gemacht werden.

## Regel #3

Jeder Spieler in 1 hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit.

## Regel #4

Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden; Sklaverei und Sklavenhandel und Lohnarbeit in allen Formen sind untersagt.

## Regel #5

Strafe und Schuld gibt es in 1 nicht. Folter oder grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung führen zum Ausschluss bzw. Lizenzentzug.

## Regel #6

Jeder Spieler hat das Recht, 1 überall auf der Welt unter gleichen Voraussetzungen spielen zu können.

## Regel #7

Alle Menschen sind vor dem Gesetz und dem Spiel 1 gleich und haben ohne Unterschied Anspruch auf gleichen Schutz durch die Spielergemeinschaft und das Gesetz. Alle haben Anspruch auf gleichen Schutz gegen jede Diskriminierung.

## Regel #8

Jeder 1-Spieler hat Anspruch auf einen wirksamen Eingriff eines Administrators, gegen Handlungen, durch die seine ihm nach der Verfassung oder nach dem Gesetz zustehenden Grundrechte verletzt werden.

## Regel #9

Kein 1-Spieler darf willkürlich durch unser Geheiß festgenommen oder seiner Freiheiten beraubt werden.

#### Regel #10

Jeder hat bei der Feststellung seiner Rechte und Pflichten sowie bei einer gegen ihn erhobenen Spielsperre in voller Gleichheit Anspruch auf ein gerechtes und öffentliches Verfahren vor der demokratischen Gesamtheit aller 1-Spieler und / oder eines Gerichtes.

#### Regel #11

1. Jeder, der einer strafbaren Handlung / einer „*schlechten* Guten Tat“ beschuldigt wird, hat das Recht, als unschuldig zu gelten, solange seine Schuld nicht in einem öffentlichen Verfahren, in dem er alle für seine Verteidigung notwendigen Garantien gehabt hat, gemäß dem Gesetz nachgewiesen ist.
2. Niemand darf wegen einer Handlung oder Unterlassung verurteilt werden, die zur Zeit ihrer Begehung nach den Regeln von 1 oder dem geltenden Recht nicht strafbar war.
  - a. Ebenso darf keine schwerere Strafe als die zum Zeitpunkt der Begehung der strafbaren Handlung angedrohte Strafe verhängt werden.

#### Regel #12

Niemand darf willkürlichen Eingriffen in sein Privatleben, seine Familie, seine Wohnung und seinen Schriftverkehr oder Beeinträchtigungen seiner Ehre und seines Rufes ausgesetzt werden. Jeder hat Anspruch auf rechtlichen Schutz gegen solche Eingriffe oder Beeinträchtigungen.

#### Regel #13

1. Jeder hat das Recht, sich innerhalb von 1 frei zu bewegen und seinen Aufenthaltsort frei zu wählen.
2. Jeder hat das Recht, jede Gruppe, einschließlich seiner eigenen, zu verlassen.

#### Regel #14

1. Jeder hat das Recht, seine Spieldaten in ein anderes Land, welches 1 auch nutzt, zu übertragen.
2. Dieses Recht kann im Falle eines Verstoßes gegen die Spielregeln, der die Sperrung des Zugangs zur Folge hatte, 1 nicht in Anspruch genommen werden.

#### Regel #15

1. Jeder hat das Recht auf die Erstellung eines Spieler- Accounts ins 1.
2. Niemandem darf der Zugang zu 1 willkürlich entzogen oder mit Einschränkungen versehen werden.

#### Regel #16

1. Jeder hat das Recht, sowohl allein als auch in Gemeinschaft mit anderen Eigentum inne zu haben.
2. Niemand darf willkürlich seines Eigentums beraubt werden.

#### Regel #17

1. Alle Menschen haben das Recht, sich friedlich zu versammeln und zu Gruppen zusammenzuschließen.
2. Niemand darf gezwungen werden, einer Gruppe anzugehören.

#### Regel #18

1. Jeder hat das Recht, an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten seines Landes unmittelbar oder durch frei gewählte Vertreter mitzuwirken.
2. Jeder hat das Recht auf gleichen Zugang zu Positionen in der Verwaltung hinter 1.
3. Der Wille des Volkes bildet die Grundlage für die Autorität der öffentlichen Gewalt; dieser Wille muss durch regelmäßige, unverfälschte, allgemeine und gleiche Wahlen mit geheimer Stimmabgabe oder einem gleichwertigen freien Wahlverfahren zum Ausdruck kommen.

#### Regel #19

Jeder hat als Spieler von 1 das Recht auf soziale Sicherheit und Anspruch darauf, durch innerstaatliche Maßnahmen und internationale Zusammenarbeit sowie unter Berücksichtigung der Organisation und der Mittel jedes Staates, der 1 einsetzt, in den Genuss der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte zu gelangen, die für seine Würde und die freie Entwicklung seiner Persönlichkeit unentbehrlich sind.

#### Regel #20

1. Jeder hat das Recht Gute Tat zu absolvieren, auf freie Wahl der Guten Taten, sowie auf gerechte und befriedigende Arbeitsbedingungen
2. Jeder, ohne Unterschied, hat das Recht auf gleiche Anerkennung für gleiche Arbeit.
3. In einer Guten Tat sollten demzufolge immer mindestens  
*60 Minuten 1-Zeit = 60 Minuten Aufwand* enthalten sein.
4. Jeder, der Guten Taten erfüllt, hat das Recht auf eine gerechte und befriedigende Anerkennung seiner Leistung, die ihm und seiner Familie eine der menschlichen Würde entsprechende Akzeptanz und Anerkennung sichert.
5. Jeder hat das Recht, zum Schutze seiner Interessen in Gremien bei zu treten und an Abstimmungen teil zu nehmen.

#### Regel #21

Jeder hat das Recht auf Erholung und Freizeit und demzufolge insbesondere auf eine uneingeschränkt selbstbestimmte Teilnahme am Spiel.

#### Regel #22

1. Jeder hat das Recht auf einen Lebensstandard, der seine und seiner Familie Gesundheit und Wohl gewährleistet, einschließlich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Versorgung und notwendige soziale Leistungen, sowie das Recht auf Sicherheit im Falle von Krankheit, Invalidität oder Verwitwung, im Alter sowie bei anderweitigem Verlust seiner Unterhaltsmittel durch unverschuldete Umstände.
2. Mütter und Kinder haben Anspruch auf besondere Fürsorge und Unterstützung.
3. Alle Kinder, eheliche wie außereheliche, genießen den gleichen sozialen Schutz.

#### Regel #23

1. Jeder hat das Recht auf Bildung.
2. Gute Taten im Bereich Bildung müssen sinnstiftend zu Verständnis, Toleranz und Freundschaft zwischen allen Nationen und allen rassischen oder religiösen Gruppen beitragen und der Tätigkeit der Vereinten Nationen und 1 für die Wahrung des Friedens förderlich sein.
3. Die Eltern haben ein vorrangiges Recht, die Art der Bildung zu wählen, die ihren Kindern zuteilwerden soll.

#### Regel #24

1. Jeder hat das Recht, am kulturellen Leben der Gemeinschaft frei teilzunehmen, sich an Kultur und Veranstaltungen und Zusammenkünften zu erfreuen und am wissenschaftlichen Fortschritt und dessen Errungenschaften teilzuhaben.
2. Jeder hat das Recht auf Schutz der geistigen und materiellen Interessen, die ihm als Urheber von Werken der Wissenschaft, Literatur oder Kunst erwachsen.

#### Regel #25

Jeder hat Anspruch auf die systemseitige Weiterentwicklung und Umsetzung einer sozialen und internationalen Ordnung in 1, in der die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten voll verwirklicht werden können.

#### Regel #26

1. Jeder hat Pflichten gegenüber der Gemeinschaft, in der allein die freie und volle Entfaltung seiner Persönlichkeit möglich ist.
2. Jeder ist bei der Ausübung seiner Rechte und Freiheiten nur den Beschränkungen unterworfen, die das Gesetz und 1 ausschließlich zu dem Zweck vorsieht, die Anerkennung und Achtung der Rechte und Freiheiten anderer zu sichern und den gerechten Anforderungen der Moral, der öffentlichen Ordnung und des allgemeinen Wohles in einer demokratischen Gesellschaft zu genügen.
3. Diese Rechte und Freiheiten dürfen in keinem Fall im Widerspruch zu den Zielen und Grundsätzen von 1 ausgeübt werden.

#### Regel #27

Keine Bestimmung dieser Erklärung darf dahin ausgelegt werden, dass sie für einen Staat, eine Gruppe oder eine Person irgendein Recht begründet, eine Tätigkeit auszuüben oder eine Handlung zu begehen, welche die Beseitigung oder Einschränkung der in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten zum Ziel hat.